NEWS Basketball

TSG Söflingen - Ausgabe Nr.69 - Saison 02/03

Opel-Vertragshändler
Saab Zentrum Ulm

Seit 1923 - Erfahrung, Service und Kompetenz.

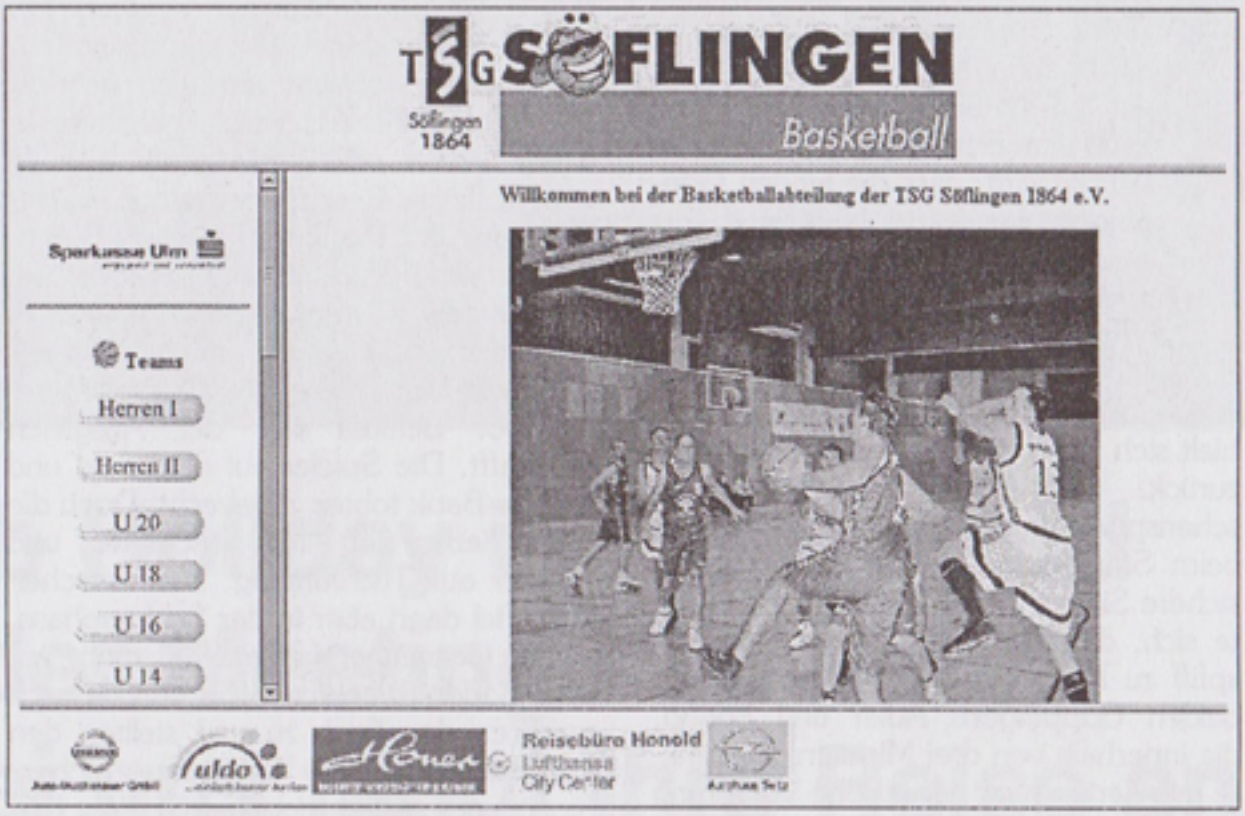
SEITZ

Industriestraße 9
89601 Schelklingen
Tel. 07394/93150

Einsteinstraße 41
89077 Ulm
Tel. 0731/936620

Schaut doch mal rein . . .

www.soeflingenbasket.de



Info

Tabellen zu den Mannschaften findet ihr auf unserer Homepage **www.soeflingenbasket.de**

Impressum

Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen

www.soeflingenbasket.de

Redaktion und Gestaltung
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit
Basketballabteilung TSG Söflingen

Druck
Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon 0731/52001-0
Fax 0731/52001-50

Abteilungsleiter
Rüdiger Wüst
Bei der Laug 24, 89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714
e-Mail: soeflingenbasket@aol.com

Stellver. Abteilungsleiter
Lars Milkereit
Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach
Telefon 07304/430432
e-Mail: mllabl@web.de

Jugendwart
Stefan Morgenstern
Neue Gasse 2, 89075 Ulm
Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363
Fax 0731/3886753
e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de

Herren I

Schwere Aufgabe

Wie erwartet musste die erste Herrenmannschaft im Rückspiel gegen Göppingen wieder eine Menge Glück, Erfahrenheit und Kampfgeist in die Waagschale werfen, bis der 83:78-Sieg unter Dach und Fach war. Bereits im Hinspiel hatte sich gezeigt, dass die jungen Göppinger eine harte Nuss sind. Bis zur 10. Minute verlief die Begegnung recht ausgeglichen. Die Führung wechselte ständig, wobei hier die beiden Söflinger May und Resch einen großen Anteil hatten. Der Rest der Mannschaft hielt sich noch mit gelungenen Aktionen zurück. Nach einem kurzen Zwischenspurt fühlten sich die Söflinger, beim Stand von 24:15 schon wie der sichere Sieger. Doch wieder einmal zeigte sich, dass das Spiel erst mit Schlusspfiff zu Ende ist. Angetrieben von den beiden Göppingern Adler und Fotiho, die innerhalb von drei Minuten 10 Punkte markierten, war der schöne Vorsprung wieder dahin. Schlimmer noch, bis zur Halbzeit gerieten die Söflinger mit 30:35 in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel erwachte aber glücklicherweise der Kampfgeist der Hausherren, die dieses Mal nicht in ein tiefes Loch fielen. Bis zum Ende des dritten Viertels konnte der Rückstand zwar nicht verringert werden, doch der Anschluss wurde gehalten. In dieser Phase schlug die große Stunde vom Söflinger Resch, der allein 23 seiner insgesamt 32 Punkte im zweiten Durchgang erzielte. Ihm und einer wieder besser verteidigenden Mannschaft war es zu verdanken, dass wieder einmal das Blatt gewendet werden konnte. Sieben Minuten vor Schluss war der Ausgleich geschafft. Die Spieler auf dem Feld und auf der Bank tobten regelrecht. Doch die Gäste ließen sich nicht abschütteln und blieben auf Tuchfühlung. Die Entscheidung fiel dann aber in der Schlussphase, in der Göppinger keinen Fuß mehr auf den Boden brachte. Stiller und Resch machten den Sack zu und stellten den ersten Sieg nach der Winterpause sicher.

Für Söflingen spielten: Holzinger (2), Wüst (15), May (13), Nusser, Stiller (8), Wunderlich, Resch (32), Milkereit, Grupp, Tilandy (13)



Herren I

Gelungene Revanche

Die Söflinger Herren hatten die Mannschaft aus Metzingen zu Gast, gegen die man in der Hinrunde eine bittere 6 Punkte Niederlage in einem sehr hart geführten Spiel einstecken musste. Durch den überraschenden Rückzug des Heidenheimer Teams gehen den Söflingern zwei Pluspunkte aus dem Hinrundensieg verloren, während sich die Metzinger von zwei Minuspunkten aus deren Hinrundenniederlage in Heidenheim verabschieden können. In der sehr engen

(Fortsetzung auf Seite 6)



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

(Fortsetzung von Seite 4)
Tabellenspitze führte das zu einem echten Spitzenspiel um den zweiten Tabellenplatz. Es war also einiges zu erwarten in der Pfizer Halle. In Anbetracht der schlechten Erfahrungen bezüglich der Metzinger Spielweise, die man im Hinspiel in Metzingen machen musste, war es nicht besonders erfreulich, dass nur ein Schiedsrichter zur Partie erschienen war. Um es vorwegzunehmen: In Zukunft lieber ein Schiedsrichter wie bei diesem Spiel, als zwei lustlose "Unparteiische im Hinspiel. Großes Lob an den Schiedsrichter aus Laupheim, der seine Sache gut machte. Metzingen verschlief den Start und handelte sich Dank des konzentrierten Spiels der Hausherren schnell einen 9:20 Rückstand ein, der aber bis zum Ende des ersten Viertels wieder auf 15:20 reduziert werden konnte. Damit waren alle Spieler der Söflinger wieder wach! Im 2. Viertel wurde von beiden Seiten energisch zugepackt. An der Söflinger Führung änderte sich nicht viel, bei 38 : 31 trennte man sich zur Pause. Die zweite Halbzeit startete dann wie schon in Metzingen mit einer extrem harten Spielweise der Gäste, von der sich die Söflinger wie schon im Hinspiel zunächst etwas irritieren ließen. Die Führung schmolz Punkt um Punkt, so dass zu Beginn des Schlussviertels lediglich ein einziger Punkt übrig geblieben war. Im Gegensatz zum Hinspiel hielten die TSGler diesmal jedoch dagegen und Dominik Nusser brannte ein wahres Feuerwerk ab: 10 Punkte in vier Minuten, darunter ein 3-er aus dem Feld sowie ein 3-Punkte-Spiel (Korb und Bonusfreiwurf) waren das Startsignal für das ganze Team, Metzingen die sportliche Antwort auf deren harte und teilweise unsportliche Spielweise auf und neben dem Parkett zu geben. Mit 42 Punkten (!) im Schlussviertel wurde der Gegner aus der Halle geschossen. Dies war auch der hohen Anzahl an Freiwürfen zu verdanken, denn da man sich auf Metzinger Seite nur noch mit Fouls zu helfen wusste, wurden insgesamt 22 (!) Freiwürfe in diesem Viertel fällig, von denen immerhin 13 das Ziel fanden. Letztendlich wurde Metzingen mit einem 17 Punkte Polster (94:77) nach Hause geschickt. Für einen direkten Vergleich gegen dieses Team am Ende der Saison ist die TSG somit gut gerüstet.

Für Söflingen spielten: Holzinger (5), Wüst (4), May (18), Nusser (12), Wunderlich (1), Stiller (17), Resch (21), Milkereit, Tilandy (16), Scheer

Herren I

Sieg gegen Laupheim

Zu einem nie gefährdeten Erfolg kam die erste Herrenmannschaft in ihrem Heimspiel gegen die ersatzgeschwächten Gäste aus Laupheim. Mit angezogener Handbremse wurden die Gäste mit 113:46 (61:23) nach Haus geschickt. Noch bevor das Spiel begann, war allen in der Halle klar, dass Laupheim keine Gefahr darstellen würde und ein weiterer Sieg auf der Habenseite verbucht werden konnte. Mit lediglich sieben Spielern, darunter drei U18-Spielern, stellten die Gegner förmlich das letzte Aufgebot. Locker und teilweise etwas zu lässig wurde bis zum Ende des ersten Viertels die Weichen zum Erfolg gestellt (38:11). Auch die Schiedsrichter trugen zum ruhigen und entspannten Spiel ihren Teil bei. Sie ließen das Spiel laufen und griffen nur ab und zu ins Geschehen ein. Gerade mal 11 Fouls wurden insgesamt geahndet. Erfreulich war auch die Tatsache, dass alle neun Söflinger Spieler Spielpraxis sammeln konnten, die diese auch zu nutzen wussten. Alle trugen sich in die Punkteliste ein. Unter dem Strich ein lockerer Sieg, da Laupheim nicht einmal Kreisliga-Niveau hatte.

Für Söflingen spielten: Holzinger (10), Wüst (19), Scheer (2), May (25), Nusser (6), Stiller (15), Resch (33), Milkereit (3)

Herren II

Erster Sieg

Zu ihrem ersten Sieg in der Zwischenrunde kam die zweite Herrenmannschaft der TSG Söflingen gegen einen starken Gegner aus Nürtingen. Mit einem am Ende klaren 86:72 (33:41) Sieg wurde die erste Hürde auf dem Weg in die Aufstiegsrunde gemeistert.

Allerdings wurde der Grundstein zum Sieg erst im letzten Viertel gelegt, welches mit 31:11 gewonnen werden konnte. Lange Zeit liefen die Söflinger einem Rückstand hinterher und wussten keine Antworten auf das schnelle Spiel der Gäste. Dazu kam eine sehr hohe Trefferquote der Nürtinger und ein schlechtes Reboundverhalten der Söflinger. Nicht zuletzt einer geschlossenen kämpferischen Leistung aller Söflinger Spieler war es zu verdanken, dass das Spiel gedreht werden konnte. Von den sieben eingesetzten Spielern konnten sechs zweistellig punkten und durch viele Ballgewinne glänzen. Nach einer Umstellung in der Defense und besserem Spielaufbau gelang es den Söflingern immer besser ins Spiel zu finden und den Gegner zu kontrollieren. Der erste Sieg in der Zwischenrunde war vor der schwierigen Aufgabe in Ehingen Pflicht, da ein einziger Ausrutscher gegen vermeintlich schwächere Gegner das Aus im Rennen um die begehrten Play - Off Plätze bedeuten könnte.

Doch mit gestärkter Brust fahren die Söflinger nun nach Ehingen und werden hoffentlich ihre Stärken, die zu zwei Hauptrundensiege gegen Ehingen führten, komplett abrufen können.

Für Söflingen spielten: Lensler (18), Röhrig, I. (15), Gelormini, M. (13), Krecké (12), Tilandy (11), Hranjec (14), Morgenstern (3)

Herren II

Bittere Niederlage

Im zweiten Spiel der Zwischenrunde mussten die Söflinger bei der TSG Ehingen antreten. Aufgrund der beiden Siege in der Hauptrunde rechneten sich die Söflinger gute Chancen auf einen Sieg aus. Allerdings sollte alles ganz anders kommen. Sehr unkonzentriert begann man die Partie und geriet schnell in Rückstand. In jeder Spielsituation war man den einen Schritt zu langsam und wusste den Ehingern nichts entgegenzusetzen. Auch die insgesamt vier

(Fortsetzung auf Seite 8)



(Fortsetzung von Seite 7)
technischen Fouls gegen die Bank und die Spieler Ehingens in der ersten Halbzeit konnten nicht entscheidend genutzt werden. Negativer Höhepunkt vor der Pause war das disqualifizierende Foul eines Ehingers wegen Schiedsrichterbeleidigung. Dieser Schockzustand der Ehinger konnte kurz genutzt werden. Durch einen Zwischenspurt erspielten sich die Söflinger eine 10 Punkte Führung. Doch statt diesen Vorsprung zu verteidigen, verfielen die Spieler um Andreas Bobbe wieder in ihr unkonzentriertes und viel zu hektisches Spiel aus dem ersten Viertel. In der zweiten Halbzeit liefen sie immer einem Rückstand hinterher und fanden kein Mittel für eine Aufholjagd. So mussten sie sich am Ende verdient mit 62:78 (32:31) geschlagen geben und einen herben Dämpfer im Kampf um die Play Off Plätze hinnehmen. Am kommenden Spieltag fällt wohl schon eine kleine Vorentscheidung um den Aufstieg, denn dann empfangen die Söflinger das Team aus Ehingen zum Rückspiel. In eigener Halle sollte das Spiel allerdings ausgeglichener ablaufen und vielleicht wieder ein Sieg gelingen.

Für Söflingen spielten: Lensler (9), Bobbe (5), Röhrig (3), Krecké (10), Tilandy (17), Hranjec (9), Morgenstern (9)

Herren II

Geglückte Revanche

Die zweite Herrenmannschaft der TSG Söflingen konnte sich für die schmerzliche Niederlage am vergangenen Spieltag gegen die TSG Ehingen revanchieren, jedoch nicht den wichtigen direkten Vergleich gewinnen. Mit einem 75:73 (40:46) Sieg wurde der zweite Tabellenplatz, der für die Qualifikation zu den Play-Offs berechtigt, gesichert und wieder enormes Selbstbewusstsein getankt. Von Beginn an gingen die Söflinger sehr konzentriert zu Werke und führten in der achten Spielminute bereits mit 16:4. Doch nach einem technischen Foul gegen einen Ehinger Spieler kam etwas Hektik auf und die Söflinger verloren ihren Faden. Zwar konnte das erste Viertel mit 20:18 gewonnen werden, aber jedem in der Halle war bewusst, dass dieses Spiel noch einiges zu bieten hatte. In der Folgezeit konnten kaum noch Rebounds verbucht werden und die Würfe fanden nicht ihr Ziel. Erst nach einer Auszeit ging der nötige Ruck durch das Team und man merkte den Söflingern nun an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Wie schon im Hinspiel hatte dies zur Folge, dass um jeden Ball gekämpft werden musste und es viele kleine Reibereien gab, die nicht immer von den Unparteiischen geahndet wurden. Für einen Ehinger Spieler fand die Partie sogar ein unrühmliches Ende. Nach einem Gerangel um den Ball schleuderte er Mike Tilandy zu Boden und warf zu allem Überfluss den Ball nach ihm. Als Konsequenz daraus disqualifizierte ihn der Schiedsrichter. Der Siegeswille der Ehinger war dadurch gebrochen. Zum Glück behielten die Söflinger die Nerven und verwandelten in der letzten Spielminute drei ihrer vier Freiwürfe. Nun steht ein schweres Auswärtsspiel bei der TG Nürtingen und die beiden Partien gegen die unbekannten Reutlinger an. Danach wird sich entscheiden, ob sich die Zweite für die Play-Offs qualifiziert hat und wer ihr Gegner auf dem Weg in die Bezirksliga sein wird.



Für Söflingen spielten: Lensler (15), Maus (3), Röhrig (5), Krecké (20), Tilandy (20), Hranjec (3), Morgenstern



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

10 - Tabellen

U20-Jugend (m), Landesliga Nordost Abschlußtabelle

1. TSG Söflingen	**12**	**752:556**	**20:4**
2. SB Heidenheim	12	645:535	18:6
3. TSV Pliezhausen	12	653:535	16:8
4. SV Böblingen	12	640:608	14:10
5. TG Nürtingen	12	511:523	8:16
6. SSV Ulm	12	355:493	4:20
7. TuS Metzingen	12	450:756	2:22

U20-Jugend (m), Bezirksmeisterschaft. Zwischenrunde Süd, Abschlußtabelle

1. TSG Söflingen	**4**	**8:0**
2. Bad Saulgau	4	4:4
3. Bad Wurzach	4	0:8

U14- Jugend (m), Bezirklsiga Ost

1. TSG Söflingen	**10**	**669:285**	**16:4**
2. SB Heidenheim	10	539:348	16:4
3. TS Göppingen	8	500:251	12:4
4. SV Oberelchingen	8	380:315	8:8
5. TSG Giengen	10	219:734	2:18
6. SSV Ulm	10	238:612	2:18

U14-Jugend (m), Bezirksmeisterschaft. Zwischenrunde Ost

1. SB Heidenheim	4	6:2
2. TSG Söflingen	**4**	**6:2**
3. Kirchheim	4	4:4
4. Ravensburg	4	4:4
5. Bad Saulgau	4	0:8

U12-Jugend, Bezirksliga Ost, Abschlußtab.

1. SB Heidenheim	8	471:255	14:2
2. TSG Söflingen 1	**8**	**612:299**	**12:4**
3. SSV Ulm	8	454:378	8:8
4. SV Oberelchingen	8	231:444	6:10
5. TSG Söflingen 2	**8**	**149:541**	**0:16**

SIE MACHEN DAS SPIEL!

Honer bietet Ihnen die Mode-Auswahl, die Sie suchen und die freundliche, fachkompetente Beratung - da wird Einkaufen zum Erlebnis!

Honer

DAS MODEHAUS IN ULM

U16-Jugend (m), Bezirksmeisterschaften, Abschlußtabelle

1. TSG Söflingen	6	10:2
2. Herrenberg	6	10:2
3. Nürtingen	6	4:8
4. Bad Saulgau	6	0:12

Bezirksliga Ost, Herren I, Abschlußtab.

1. Senden/Ay	14	1200:862	24:4
2. Söflingen I	**14**	**1226:1118**	**20:8**
3. TS Göppingen II	14	1081:1002	18:10
4. Metzingen	14	1097:1023	18:10
5. SV Oberelchingen III	14	1098:1117	16:12
6. Urspringschule II	14	944:1007	10:18
7. Bad Saulgau	14	1192:1202	4:24
8. Laupheim	14	839:1346	2:26

Kreisliga Nordost, Herren II, Abschlußtabelle

1. TSG Söflingen 2	**12**	**1111:701**	**22:2**
2. TSG Ehingen 2	12	986:726	20:4
3. SV Jungingen	12	969:706	18:6
4. SV Oberelchingen 4	12	716:765	10:14
5. WSV Mehrstetten	12	723:821	8:16
6. Donzdorf	12	736:1080	6:18
7. Geislingen	12	639:1081	0:24











Mercedes-Benz

Autohaus Fricker KG · Mercedes-Benz
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
Obere Bleiche 2, 89077 Ulm
Tel. 07 31 / 3 97 90 · Fax 07 31 / 39 79 79

Hotel Blaubeurer Tor

Hotel Blaubeurer Tor
Inh.: Familie Fricker
Blaubeuer Straße 19
89077 Ulm/Donau
Tel.: (07 31) 93 46-0
Fax (07 31) 93 46-200

U 16

Keine Probleme

Die U16 sollte in Heidenheim zwei leichte Spiele bestreiten. Gegner Heidenheim spielte mit Spielern der U12 und der SSV Ulm hatte bis dahin noch kein Spiel gewonnen. Entsprechend locker konnte Söflingen das erste Viertel mit 23:6 und die Halbzeit mit 40:15 für sich entscheiden. Anschließend folgte einem schwachen dritten Viertel mit 10:8 eine starke letzte Periode, wodurch ein leichter Sieg mit 69:32 unter Dach und Fach gebracht werden konnte. Für das anschließende Spiel warteten die Söflinger umsonst auf den Gegner aus Ulm. Nach einem kurzen Telefonat mit dem Verantwortlichen aus Ulm stellte sich heraus, dass die Mannschaft am Treffpunkt zur Abfahrt bereit stand, jedoch keiner der Eltern Zeit hatte sie nach Heidenheim zu fahren. Und so gingen diese Punkte kampflos an Söflingen.

Für Söflingen spielten: Aichinger (19), Vogel (1), Bartosch (16), Truong (10), Winter (14), Müller (2), Fernholz (3), Tilandy (4)

U 16

Erfolge in Ravensburg

Beim Turnier in Ravensburg hatte die Söflinger U16 einen schweren Gegner vor sich. Bevor sie jedoch gegen Ravensburg ran mussten, durften sie sich erst gegen Saulgau "Warmspielen". Das erste Viertel wurde mit 22:4 deutlich gewonnen. Leichtsinnig vergaben die Spieler der TSG im nächsten Viertel mehrere Chancen. Saulgau bekam Oberwasser und entschied diesen Spielabschnitt mit 24:16 deutlich für sich. Halbzeitstand 38:28. Als Max Winter zu Beginn des dritten Viertels zwei Dreier in Folge versenkte, schien der Kampfgeist der Saulgauer wieder gebrochen und Söflingen entschied das Viertel 22:7 (60:35) und anschließend das Spiel mit 87:46 ohne Probleme für sich. Im anschließenden Spiel war der Gastgeber Ravensburg eine richtige Herausforderung. Zu diesem Spiel trafen sogar Zuschauer mit Trommeln ein, um ihr Team anzufeuern. Die Ravensburger haben eine gute Mannschaft. Daher gingen die Jungs aus Söflingen hochmotiviert ins Spiel. Gut aufgewärmt legten sie gleich richtig los. Einem Dreier von Ravenburg folgten 15 Punkte mit drei Dreiern seitens der Söflinger. Mit 20:7 begann das zweite Viertel. Ravensburg zeigte seine Stärke und verkürzte bis zur Halbzeit den Rückstand auf 23:29. Die zweite Halbzeit sollte sogar Coach Morgenstern zum Staunen bringen, wie Leistungsstark seine Jungs doch sein können. Als Ravensburg auf 28:29 verkürzte, ließen 5 Dreier(!!) in Folge sogar die Trommeln am Spielfeldrand verstummen. Einem Feldkorb folgte dann nochmals ein Dreier und dann wurde es still in der Halle, denn Söflingen hatte in nur drei Minuten eine Führung von 15 Punkten herausgespielt. Das Viertel endete mit 53:36 und Söflingen spielte hochkonzentriert das letzte Viertel mit 78:46 zu Ende. Zum Schluss standen 13 Dreier Söflingens und unzählige Rebounds von Christian Tilandy, welcher auch seinen gefährlichen Gegner gut in Schach hielt, auf dem Papier.



Es spielten: Aichinger (52 insgesamt), Hildebrandt (2), Lukas (6), Truong (16), Winter (55), Bartosch (26) Fernholz (4), Tilandy (4)



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

Klasse gemacht: Das Sicherheitspaket im neuen Almera.





Abb.: Almera Elegance mit Sonderausstattung

Sicher ist sicher: Deshalb hat der neue Nissan Almera einen Bremsassistenten und aktive Kopfstützen vorn serienmäßig. Und noch vieles mehr:

Almera Sport 5-Türer

- 1,5-l-Benziner, 66 kW
- umfangreiche Serienausstattung
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber vorn
- Kopf-Seitenairbags vorn
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

26.900,- DM 13.753,75 €

N16-03-3-3-00

NISSAN

AUTO WUCHENAUER GmbH

Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service

Neu-Ulm
Verkauf + Ausstellung:
Messerschmittstrraße 5, 0731/97015-0
Dornierstraße. 9, 0731/97014-0

U 14

U14 in Göppingen

Unsere U14 musste dieses Mal in Göppingen antreten. Hatte man im Hinspiel noch deutlich verloren, konnten die Söflinger Jungs das Spiel diesmal etwas offener gestalten. Bis zu Halbzeit setzten sie sich sogar mit 6 Punkten ab (25:19). Durch die hohe Foulbelastung schieden jedoch in der zweiten Spielhälfte drei Spieler der ersten Fünf aus und drei weitere Söflinger waren nur noch ein Foul vom Spielausschluss entfernt. So konnten die Göppinger im dritten Viertel den Spieß umdrehen und das Viertel mit 18:8 für sich entscheiden. Mit einem Rückstand von 4 Punkten begann der letzte Spielabschnitt und Söflingen hatte sofort einen Lauf von 6 Punkten. Niemand konnte sich im weiteren Verlauf richtig absetzen und so stand es 52:51 für Söflingen, als ein Göppinger beim Wurf gefoult wurde und zwei Freiwürfe zugesprochen bekam. Der erste ging daneben. Den zweiten Freiwurf hatte der Göppinger zwar übertreten, aber der Schiedsrichter lies ihn trotzdem gelten, weil er es angeblich nicht gesehen hatte... Sichtlich enttäuscht über so ein unfaires Verhalten des Schiedsrichters, gingen die TSG-Jungs mit wenig Elan in die Verlängerung und verloren auch prompt mit 8:0. Endstand: 52:60. Foulbelastung: Söflingen: 23, Göppingen: 10.



Im zweiten Spiel des Turniers sollte es gegen den Tabellenführer Heidenheim nicht so ein anstrengendes Spiel werden. Heidenheims Mannschaft bestand zudem aus drei Spielern der U12-Mannschaft und war damit körperlich unterlegen. Nach einem 19:8 im ersten Viertel baute Söflingen den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 31:17 aus. Nach dem Seitenwechsel konnten die Söflinger noch etwas draufegen und beendeten das dritte Viertel mit 44:24. Das letzte Viertel wurde mehr oder weniger den Heidenheimer Spielern geschenkt und so kamen die TSGler am Ende zu einem ungefährdeten 58:48 Sieg. Im anschließenden Spiel von Heidenheim gegen Göppingen stellten die Heidenheimer fest, dass Göppingen mit einem Spieler spielte, der nicht im Spielberichtsbogen stand. Dieser Spieler wurde auch gegen Söflingen eingesetzt und komischerweise erschienen weder seine Punkte, noch seine Fouls im Spielberichtsbogen. Da die Söflinger diesen Fehler jedoch während des Spielverlaufs nicht bemerkt hatten, wurde ihr Einspruch abgewiesen, weil man nicht nachweisen konnte, dass der Spieler tatsächlich gegen Söflingen gespielt hat. Heidenheim hatte jedoch die Göppinger auf "frischer Tat" ertappt, und damit ging wenigstens deren Einspruch durch. Göppingen wurde das Spiel gegen Heidenheim aberkannt und sie bekamen zusätzlich eine "Sternchenwertung". Ein Sternchen bedeutet, dass man nun im direkten Vergleich nicht mehr gegen seinen Gegner gewinnen kann. Interessanterweise hatten nun Göppingen, Heidenheim und Söflingen 10:4 Punkte. Da Söflingen Heidenheim zweimal geschlagen hat, waren sie vor Heidenheim. Göppingen hatte sich in diesem Vergleich durch ihr dummes Verhalten selber disqualifiziert und damit gelangten die Söflinger Jungs am Ende dieser Runde an die Tabellenspitze und zogen mit Heidenheim in die nächste Runde ein.

Für Söflingen spielten: Singh (13 insgesamt), Winter (15), Kuduski (4), Layer (4), Lohmüller (17), Damjanovic (15), Jackson (17), Wiede (15)

U14

Kantersieg im Lokalderby

Die Söflinger U14 spielte dieses Mal in der UvE-Halle gegen den Lokalrivalen Ulm. Gut vorbereitet vergaben die Söflinger an die Ulmer keine Geschenke. Sowohl in der Defense, als auch im Angriff mussten die Gegner die Überlegenheit unserer Mannschaft neidlos anerkennen. Über 27:7 im ersten und 39:3 im zweiten Viertel markierten die Söflinger schon zur Halbzeit 66 Punkte. Bereits zu diesem Zeitpunkt war das Spiel entschieden. Danach war nur noch ein "Schaulaufen" angesagt. Im weiteren Spielverlauf bauten die Söflinger ihre Führung sogar weiter aus und demontierten die Ulmer förmlich. Am Ende erspielten sich unsere Jungs einen lockeren 137:16 Erfolg. Das Rückspiel, welches zwei Tage später in Söflingen stattfinden sollte, konnte leider nicht mehr durchgeführt werden, weil der gegnerische Trainer umsonst auf seine Spieler wartete. Als dann doch noch drei Spieler seiner Mannschaft eintrafen, wurde schließlich eine gemeinsame Trainingseinheit durchgeführt.

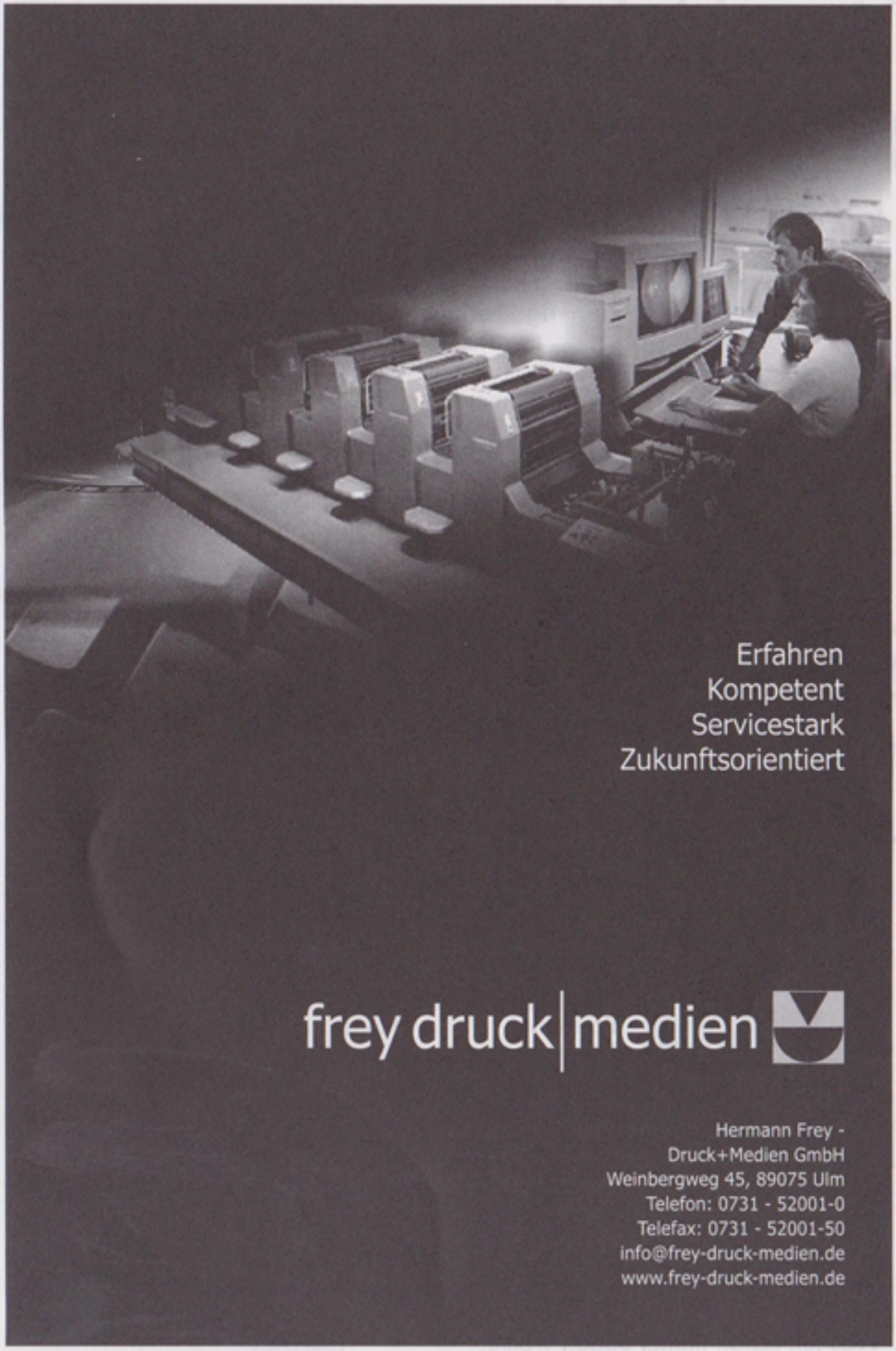
Es spielten: Singh (7), Winter (23), Vojkovic (23), Kuduski (2), Lohmüller (10), Damjanovic (19), Rizvanovic (22), Jackson (20), Wiede (11)

U12

Leider ohne Chance

Die zweite Mannschaft der U12 spielte beim Turnier in heimischer Halle unter anderem auch gegen den Titelfavorit aus Heidenheim. Die erfahrenen Spieler des Sportbundes ließen den Söflingern im ersten Viertel nicht den Hauch einer Chance und spielten sie mit 30:4 an die Wand. Erst als die zweite Fünf Heidenheims aufs Feld kam, erkämpften sich die Söflinger Jungs wieder bessere Korbmöglichkeiten. Mit 8:7 und 6:5 konnten die TSG-Buben das 2. (11:38) und 3. Viertel (16:44) für sich entscheiden. Schließlich kam im letzten Viertel wieder die erste Fünf Heidenheims zum Zug und beendete das Spiel mit einem deutlichen 18:0-Lauf und einem Endstand von 16:62. Das zweite Spiel an diesem Tag gegen Oberelchingen sollte dann etwas *(Fortsetzung auf Seite 18)*





Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon: 0731 - 52001-0
Telefax: 0731 - 52001-50
info@frey-druck-medien.de
www.frey-druck-medien.de

(Fortsetzung von Seite 16)
ausgeglichener verlaufen. Die noch etwas unerfahrenen Jungs unserer zweiten Mannschaft konnten jedoch noch nicht richtig gegen die routinierter spielenden Oberelchinger dagegen halten. Immer wieder unterliefen ihnen gravierende Fehler in der Verteidigung und nie kam ein aggressives Spiel zustande. Die ersten zwei Viertel endeten mit 6:10 und 4:10. Halbzeitstand: 10:20. Einzig im dritten Viertel konnten die Söflinger mit der zweiten Fünf Oberelchingens standhalten (4:4). Leider reichte es am Ende nicht und die Söflinger mussten sich mit 16:35 geschlagen geben. Den richtigen "Biss" konnte Trainer Morgenstern seiner jungen Mannschaft wohl noch nicht vermitteln, denn technisch sind sie nicht so schlecht, wie ihre Ergebnisse vielleicht erscheinen lassen.

Für Söflingen spielten: Hayden (4 insgesamt), König (4), Hauser (2), Kappus, Reinholtz (3), Bächtle, Dogan (2), Brauner (6), Scheel (3), Kopp, Menzel (8)

U12

Turnier für U12 in Ulm

Das erste Spiel der 2. Söflinger U12 fand bei diesem Turnier gegen Ulm statt. Es schien fast den Anschein zu haben, als wenn die Söflinger nicht richtig bei der Sache waren, denn erst nach 12 Punkten der Gegner konnte der erste Korberfolg bejubelt werden. 10:20 endete das erste Viertel. Leider ließen die Spieler von Coach Morgenstern auch im kommenden Viertel den Kampfgeist vermissen und gerieten mit 19:44 weiter in Rückstand. Wären alle Söflinger so motiviert gewesen wie Cyrill Kappus und Paul Reinholtz, so wäre an diesem Tag sicherlich mehr möglich gewesen. Mit fortschreitender Spieldauer änderte sich nicht mehr viel und Ulm schaukelte locker die Partie nach Hause (29:80). Das zweite Spiel dieses Tages gegen die 1. Söflinger U12 sollte noch deutlicher enden, wobei die 1. Mannschaft nicht ganz so ernsthaft zu Werke ging. Ähnlich war jedoch der Verlauf zum vorangegangenen Spiel gegen Ulm. Einzig Cyrill Kappus und Paul Reinholtz konnten einigermaßen dagegen halten. Trägt sich jedoch niemand mit mehr als zwei Punkten in die Scorerliste ein, so ist auch der Verlauf des Spiels verständlich: 1. Viertel: 6:28, Halbzeitstand: 19:46, 3. Viertel: 21:80, Endstand: 27:108.

Für Söflingen spielten: Brauner (2 insgesamt), Bächtle (1), Reinholtz (25), Scheel, Kappus (19), Hauser (3), König (4), Dogan (2)



Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!



EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

Sparkasse Ulm

engagiert und kompetent